



Im PC-Raum geben die Grundschüler alles, um bei dem Wissensquiz „Kahoot“, geleitet von Schülern der siebten und achten Klassen, zu gewinnen. Die Lehrkräfte Kathrin Bartlakowski und Andreas Schirmer freuen sich über den Einsatz. FOTO: WARNEKE

Besuch bei den „Großen“

Schnuppertage für Grundschüler an der Marienbergschule

VON TINA WARNEKE

Nordstemmen – Eine neue Schulwelt konnten 45 Grundschüler aus Nordstemmen und 44 Grundschüler aus Barnten in dieser Woche kennenlernen: Sie waren an zwei Tagen zum „Schnuppern“ in die Marienbergschule eingeladen. Auch sechs Schüler aus Mehle, Alfeld, Adensen und Sarstedt waren mit dabei. Insgesamt sieben Angebote in 20-Minutenblöcken bot den Viertklässlern die Gelegenheit, zu schauen, was sie in der weiterführenden Schule erwartet – denn bald ist es Zeit, sich für eine Schule zu entscheiden.

„In der vierten Klasse geht es viel um die weiterführende Schule“, meinte Lehrkraft Kathrin Bartlakowski beim LDZ-

Gespräch. Als dreifache Mutter kennt sie auch die Situation der Eltern, sich mit den Schülern für eine Schule entscheiden zu müssen. Prozentual würde der größte Teil der Kinder an Gymnasien angemeldet. „Ich finde es schön, dass die Klassen jetzt komplett kommen, auch wenn viele Kinder nicht an der Marienbergschule angemeldet werden. Eventuell kommen sie als Rückläufer zurück, dann kennen sie die Schule schon“, so Bartlakowski. Das sei gar nicht selten. Meist starten sie in Klasse fünf zweizügig, um dann aufgrund von Rückläufern in den siebten und achten Klassen dreizügig zu werden.

Nach der gemeinsamen Begrüßung und Aufteilung in Gruppen von je sieben Kin-

dern konnte es losgehen. Im Chemieraum gab es spannende Versuche, im Werkraum durften sie Holzarbeiten herstellen, die sie als Andenken mit nach Hause nehmen konnten. Erste französische Wörter konnten sie im Französischunterricht lernen und sich an den Klang der Sprache gewöhnen. Und auch im Englischunterricht ging es natürlich um die Fremdsprache, die den Kindern durch Grundschule und Gesellschaft schon bekannter ist. Im Biologieunterricht drehte sich alles um das Thema „Tiere im Winter“ und in der Bücherei wartete ein Buchprojekt auf die Jungen und Mädchen.

Viel Spaß hatten die Kinder auch im PC-Raum beim „Kahoot“-Quiz mit Lehrer Andreas Schirmer und in der

großen Schulküche beim Brötchenbelegen und Crêpes backen. „Wir bieten immer Fächer an, die sie in der fünften Klasse erwarten, spannend ist für die Kinder oft, die Fachräume zu sehen“, erklärte Kathrin Bartlakowski. Als eine Art „Eisbrecher“ fungierten Schüler der siebten und achten Klassen, die sich für eine Patenschaft qualifizieren möchten und die Kinder an den zwei Tagen begleiten.

Anmeldungen für die fünften Jahrgänge an der Marienbergschule Nordstemmen sind von Montag, 13. Mai, 14 bis 17 Uhr, Dienstag 14. Mai, 8 bis 12 Uhr, Mittwoch, 15. Mai, 14 bis 17 Uhr (mit Termin), Donnerstag und Freitag, 16. und 17. Mai, von 8 bis 11 Uhr möglich.